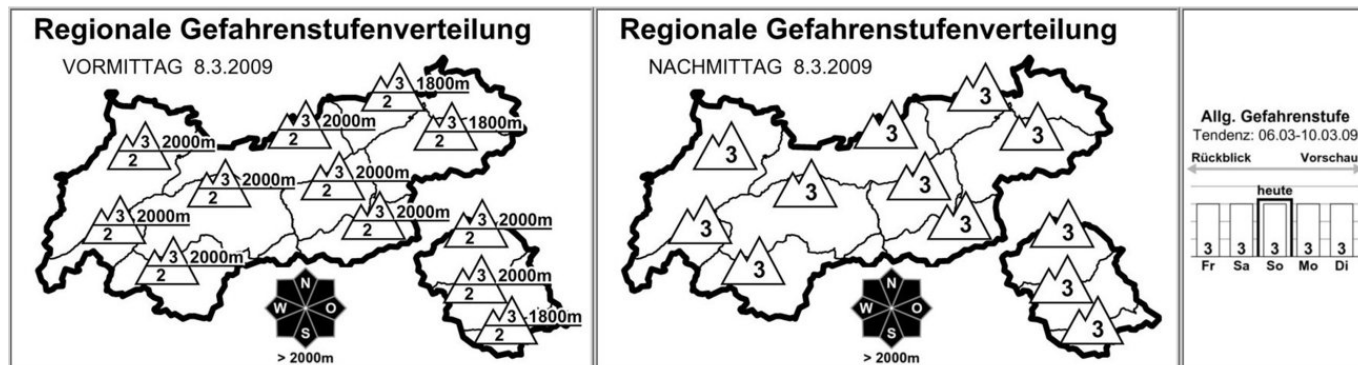


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 08.03.2009, um 07:30 Uhr



VERBREITET ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR - ACHTUNG AUF DEN TAGESZEITLICHEN ANSTIEG!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen bleibt oberhalb der Waldgrenze verbreitet erheblich. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Expositionen oberhalb etwa 2000m. Vor allem frische Tribschneeansammlungen können leicht ausgelöst werden, es reicht dazu schon geringe Zusatzbelastung, also schon das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Achtung: durch den starken Wind aus westlichen Richtungen kommt es heute laufend zu neuen Windverfrachtungen!

Unterhalb von etwa 2000m ist die Lawinengefahr in den Morgenstunden meist mäßig. Ab dem späten Vormittag sorgen Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung für einen Festigkeitsverlust der Schneedecke, die Lawinengefahr steigt an. Es ist dann auch mit Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen und Nassschneelawinen zu rechnen, die vereinzelt exponierte Verkehrswege gefährden können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern gab es vor allem in den Nordstaulagen noch bis 10cm Neuschneezuwachs, in den übrigen Regionen Nordtirols und am Osttiroler Tauernkamm waren es weniger. Der Höhenwind aus Nordwest bis Nord war meist stark, so dass vor allem oberhalb der Waldgrenze wieder neue Tribschneeansammlungen gebildet wurden. Neuschnee und Tribschnee sind meist noch ungenügend mit der Altschneedecke verbunden und können relativ leicht ausgelöst werden. Zudem ist zu beachten, dass vor allem in den inneralpinen Tourengeländen verbreitet lockere, bindungslose Schichten innerhalb der Altschneedecke eingelagert sind. Diese Schichten aus kantigen Schneekristallen sind störanfällig und kommen als Gleitfläche für Lawinen in Betracht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Heute nur kurz Hochdruckeinfluss, denn schon in der kommenden Nacht erreicht wieder eine Kaltfront aus Nordwesten die Alpen.

Bergwetter heute: Die höheren Wolken während des Tages beeinträchtigen den Wintersport an der Alpennord- und -südseite kaum, am späteren Nachmittag kann die Sicht durch aufziehende Wolken diffuser werden. Die Frostgrenze steigt bis Mittag auf ca. 1900 m. Temperatur in 2000m von -7 auf -1 Grad steigend, in 3000m von -12 auf -7 Grad. Höhenwind: Starker Wind aus westlicher Richtung.

TENDENZ

Mit Neuschneezuwachs unverändert verbreitet erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair